

Gesucht werden die Helfer im Hintergrund

FÖRDERUNG Johann Bunting-Stiftung vergibt zum siebten Mal Geld für ehrenamtliche Tätigkeiten

Es werden noch Kandidaten gesucht, die bis zum 28. Februar nominiert werden können.

VON MIRCO MOORMANN

LEER - Seit 2008 vergibt die Johann Bunting-Stiftung ihren Förderpreis. In der siebten Auflage suchen die Verantwortlichen der Stiftung auch in diesem Jahr wieder Ehrenamtliche, die für den mit 5000 Euro dotierten Preis in Frage kommen.

„Es gibt Personen, die helfen, und von denen viele Menschen gar nichts wissen“, sagte gestern Rolf Warnders, Vorstandsmitglied der Bunting Beteiligungs AG und auch der Stiftung. „Genau diese Menschen, die sonst nicht im Rampenlicht stehen, wollen wir mit dem Preis ehren“, erklärte Warnders. Er wies auch auf den ursprünglichen Gedanken der Preisvergabe hin. „Es geht uns darum, generationsübergreifende Projekte und Hilfen zu fördern.“

Aus diesem Grund wurden Menschen und Projekte in zwei Kategorien – „Alt für Jung“ und „Jung für Alt“ – ausgezeichnet. Zudem gebe es einen Sonderpreis für das beste Schulprojekt, welches ebenfalls zum Thema passen solle. „Jeder dieser Preise wird mit 5000 Euro gefördert“, teilte Peter Kappenberg, Mitglied des Stiftungsvorstandes, weiter mit. Nun sei es an den Bürgern, mögliche Preisträger vorzuschlagen, sagte Warnders. „In der Regel bekommen wir mindestens 50 Vorschläge“, so Warnders. Eine funktfähige Jury, in der auch der Leeraner Bürgermeister Wolfgang Kellner oder die Geschäftsführerin der Zeitungsgruppe



Loben den Johann Bunting-Förderpreis aus: (v.l.) Helen Drieling (Pressereferentin der Bunting Beteiligungs AG) sowie Doris de Wall, Rolf Warnders und Peter Kappenberg von der Johann Bunting-Stiftung.

BILD: MOORMANN

Ostfriesland (ZGO), Ute de Buhr, sitzen, entscheidet dann über die Preisträger. „Im Mai werden dann traditionell die Gewinner ausgezeichnet“, sagte Warnders.

„Wir wollen vor allem die jungen Menschen animieren, mit ihren Hilfsprojekten am Ball zu bleiben.“ Schließlich sei es häufiger der Fall, dass Ältere Jüngeren helfen, doch umgekehrt eher nicht, meinte Warnders. „Wir freuen uns schon auf viele neue Vorschläge und sind gespannt auf die unterschiedlichen Themen“, sagte Warnders. Der Einsendeschluss für die Vorschläge ist der 28. Februar (siehe Infokasten).

Förderpreis

Die Johann Bunting-Stiftung wurde 2006 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Bunting Unternehmensgruppe gegründet. Seit 2008 werden die Förderpreise vergeben.

Der Förderpreis unterstützt ehrenamtlich tätige Menschen, Projekte und Initiativen, die einem gesellschaftlichen Zweck folgen.

Die Kernregion der Förderung ist der Nordwesten Deutschlands, von der Nordseeküste bis ins Sauerland und von der niederländischen Grenze bis in den Großraum Hannover.

Wer einen möglichen Preisträger vorschlagen möchte, kann dies schriftlich tun. Ein Schreiben (mit dem eigenen Namen und Anschrift sowie Telefonnummer), auf dem der/die Kandidat/in (ebenfalls mit Namen, Anschrift und

Telefonnummer) ist zu senden an: Johann Bunting-Stiftung, Doris de Wall, Brunnenstraße 17 in 26789 Leer.

Vorschläge können auch im Internet abgegeben werden unter www.johann-buenting-stiftung.de/foerderpreis.htm. Weitere Informationen gibt es zudem unter www.johann-buenting-stiftung.de oder unter der Telefonnummer 0491/808 562.